



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

AKTUELL

BeB Aktuell November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

in Berlin sind die Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP gestartet. Wir haben in der Vorbereitungsphase der Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene Vorschläge für den Koalitionsvertrag konzipiert, die eine an der UN-BRK orientierte Behinderten- und Teilhabepolitik erfordert, und den Vertreter*innen der Parteien übermittelt.

Konkret gehören dazu die digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen, mehr bezahlbarer und inklusiver Wohnraum für Menschen mit und ohne Behinderung sowie die Schaffung einer neuen Wohngemeinnützigkeit. Darüber hinaus hat der BeB auch auf Herausforderungen in der gesundheitlichen Versorgung und der Vermittlung in Arbeit für die Menschen mit Beeinträchtigungen hingewiesen.

Wir werden weiterhin als wichtige Stimme der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie und unserer Mitglieder im politischen Berlin sichtbar sein. Wir engagieren uns in bundespolitischen Interessenverbänden und Netzwerken, führen regelmäßige Gespräche mit Ministerien und Politiker*innen im Deutschen Bundestag. Wir setzen uns für gute Rahmenbedingungen für die Einrichtungen und Dienste ein und ebenso für die umfassende Teilhabe und die Interessen von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung. Wir beziehen Position in ethischen und gesellschaftlichen Debatten und beteiligen uns unter anderem mit Stellungnahmen, in deren Erarbeitung auch Mitarbeitende aus Mitgliedseinrichtungen und die Beiräte einbezogen sind, an Gesetzgebungsverfahren.

Möchten Sie sich mehr über die Leistungen für Mitglieder des BeB informieren? Herr [Sevinc Topal](#) (Referent für politische Kommunikation) steht Ihnen für Rückfragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung!

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Barbara Heuerding
Geschäftsführerin

Unsere Fachzeitschriften



Kerbe-Forum für soziale Psychiatrie

Aktuelle Ausgabe: „Wohnen – gesellschaftliche Herausforderung – pädagogisch-therapeutisches Milieu“ (4/2021)

[mehr erfahren](#)



Orientierung- Fachzeitschrift für Teilhabe

Aktuelle Ausgabe:
„AUSSERGEWÖHNLICH
Menschen, die herausfordern“
(4/2021)

[mehr erfahren](#)

Aktuelles

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung – dazu gehört auch der BeB– appellieren an SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Menschen mit Behinderung müssen im Koalitionsvertrag berücksichtigt und die digitale Teilhabe vorangebracht werden!

[Hier weiterlesen](#)

Der BeB schreibt den 6. mitMenschPreis aus

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) schreibt zum sechsten Mal den mitMenschPreis aus. Gesucht werden Projekte und Initiativen in Angeboten der Eingliederungshilfe oder Sozialpsychiatrie, die insbesondere Menschen mit Lernschwierigkeiten, psychischer Erkrankung und/oder hohem Unterstützungsbedarf mehr selbstbestimmte Teilhabe ermöglichen. Zentrales Thema des Wettbewerbs ist diesmal „Partizipation“.

[Hier weiterlesen](#)

Der BeB ist jetzt auch auf LinkedIn Facebook, Instagram und YouTube

Wir informieren in unseren sozialen Medien täglich über Aktuelles aus dem BeB und geben Hinweise und Informationen anderer Anbieter weiter, weisen auf Veranstaltungen des BeB und unserer Partner hin, informieren über Neuigkeiten aus Sozialpolitik und

Recht und vieles mehr. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#) und auch [Twitter](#), um immer auf dem Laufenden zu sein.

Mitmachaktion 2021 „Wir brechen das Schweigen“ – zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Frauen wird oft bagatellisiert oder ignoriert. Frauen wird häufig die Schuld gegeben, wenn sie Gewalt erfahren. Die Folge: Betroffene sprechen aus Scham und Angst nicht über das Erlebte. Das wollen wir gemeinsam ändern. Mit der Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, ein Zeichen setzen – solidarisch, deutlich, bundesweit.

Machen Sie mit und beteiligen Sie sich. Seien Sie laut gegen Gewalt an Frauen. Es gibt viele Möglichkeiten, an der Aktion teilzunehmen. Sie können sich in den Sozialen Medien oder auch mit Aktionen vor Ort für das Thema stark machen – jede Aktion zählt!

[Hier weiterlesen](#)

Möchten Sie regelmäßig unsere Pressemitteilungen erhalten? Dann melden Sie sich für unseren Presseverteiler an.

[Hier weiterlesen](#)

Sozialpolitik und Recht

Gemeinsamer Bundesausschuss ermöglicht Heilmittelbehandlungen auch per Video

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am 21. Oktober 2021 mit einer Änderung der Heilmittel-Richtlinien festgelegt, dass Heilmittelleistungen zukünftig dauerhaft telemedizinisch erbracht werden können. Bisher können Heilmittelbehandlungen wie Sprach- und Ergotherapie – abgesehen von den zeitlich befristeten Corona-Sonderregelungen – ausschließlich in der Praxis der Therapeutin oder des Therapeuten oder im häuslichen Umfeld stattfinden. Welche der konkreten verordnungsfähigen Heilmittel hierfür geeignet sind, sollen der GKV-Spitzenverband und die Spitzenorganisationen der Heilmittelerbringer bis Ende 2021 vertraglich regeln. Das hatte das „Gesetzes zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege“ vorgegeben.

[Hier weiterlesen](#)

Veranstaltungen

"Was wir meinen, wenn wir Selbstbestimmung sagen" Online-Fachtag von IMEW und FDST am 2. Dezember 2021

Selbstbestimmung ist einer der Schlüsselbegriffe der Behindertenbewegung und auch wichtiger Bestandteil der UN-Behindertenrechtskonvention. Was aber genau meint Selbstbestimmung? Der Fachtag richtet sich an interessierte Personen aus Praxis und Wissenschaft sowie Menschen mit und ohne Behinderung, die den Begriff verwenden, aber besser verstehen wollen, was andere damit meinen. Besonders Menschen mit Behinderung sind eingeladen, ihre Vorstellung von Selbstbestimmung vielfältig in die Diskussion einzubringen. Für sie ist die Teilnahme am Online-Fachtag kostenfrei. Die Veranstaltung hat einen Kanal für Leichte Sprache, damit alle mitdiskutieren können. Eine Kooperation vom Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (IMEW) und der Fürst Donnersmarck-Stiftung (FDST)

[Hier weiterlesen](#)

„Gewaltschutz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung“ Online-Workshop des Paritätischen Gesamtverbands am 18. November 2021

Menschen mit Behinderungen erleben in ihrem Alltag mehr Gewalt als Menschen ohne Behinderungen – je nach Alter, Geschlecht und Beeinträchtigung doppelt bis vierfach so viel. Was können Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen tun, um Gewalt zu verhindern? Wie kann ein nachhaltiges Gewaltschutzkonzept entwickelt und umgesetzt werden? Wie können Menschen mit Behinderungen an der Entwicklung und Umsetzung beteiligt werden? Das sind einige der Fragen, die wir im Rahmen der Veranstaltung mit Expert*innen diskutieren möchten. Die digitale Veranstaltung ist kostenfrei und wird in Gebärdensprache und Leichte Sprache übersetzt. Darüber hinaus gibt es Schriftmittlung. [Hier weiterlesen](#)

Das Schweigen brechen-Der Weg zu inklusiver Gewaltprävention an Frauen mit Behinderungen weltweit

Am 25. November 2021, dem internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, wird Jürgen Dusel, der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, gemeinsam mit der Christoffel Blindenmission (CBM) ein Fachgespräch zu Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen durchführen. [Hier weiterlesen](#)

BeB- Veranstaltungskalender

Im Veranstaltungskalender des BeB finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsangebot. [Hier weiterlesen](#)

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Sie Ihre Angebote im Veranstaltungskalender bundesweit vorstellen?
Dann kontaktieren Sie uns unter presse@beb-ev.de.

Fort- und Weiterbildungen

Keine Krise mit der Krise - Hilfreich bleiben auch in Ausnahmesituationen am 18. und 19. November 2021

Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Die Teilnehmer*innen lernen Hintergründe von Krisen kennen und entwickeln praktische Möglichkeiten der Intervention. Leitfragen sind: Wie kann ich Menschen in der Krise hilfreich sein, ohne selbst in die Krise zu geraten? Wie begegne ich schweren, suizidalen Krisen? Was benötige ich selbst? Was unterscheidet die Krise vom (psychiatrischen) Notfall?

[Hier weiterlesen](#)

Implementierung von Peerarbeit in Organisationen und Teams der Sozialpsychiatrie am 30. November und 01. Dezember 2021

Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Die Einbeziehung von Expert*innen aus Erfahrung ist ein wichtiger Beitrag hin zu einer teilhabeorientierten Sozialpsychiatrie. Für viele Organisationen ist deren Einsatz allerdings noch ungewohnt. Die Fortbildung liefert Ihnen praxistaugliche Antworten auf die Frage, wie Peers gewinnbringend für alle Beteiligten in Organisationen und Teams eingebunden werden können.

[Hier weiterlesen](#)

Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie 2021-2023 Weiterbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Ziel der systemisch-sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation ist die Förderung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Feldern der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie. Damit verbunden ist die Erarbeitung einer systemisch fundierten, sozialpsychiatrischen Arbeitshaltung und spezifischer Vorgehensweisen, die darauf ausgerichtet sind, die eigene Handlungskompetenz für die vielfältigen Situationen des sozialpsychiatrischen Alltags zu erweitern.

[Hier weiterlesen](#)

Wandel gestalten - Teilhabe realisieren: Weiterbildung für (angehende) Führungskräfte zur Umsetzung des BTHG in Behindertenhilfe u. Sozialpsychiatrie 2022-2023

Weiterbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Der dritte Durchgang unserer BTHG-Weiterbildung startet: Aus dem BTHG resultieren hohe Anforderungen an die Personal- und Organisationsentwicklung in den Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Die Weiterbildung unterstützt Sie in Ihrer Leitungs- und Führungsrolle, den damit verbundenen Wandel zu moderieren, Ihre Mitarbeiter*innen mitzunehmen und zu fördern sowie die Strukturen und Prozesse weiterzuentwickeln.

[Hier weiterlesen](#)

Überzeugen muss kein Kraftakt sein - Einsatz von Körper, Stimme, Sprache in Verhandlungen und Präsentationen vom 14. bis 16. Februar 2022 Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie

Der dritte Durchgang unserer BTHG-Weiterbildung startet: Aus dem BTHG resultieren hohe Anforderungen an die Personal- und Organisationsentwicklung in den Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie. Die Weiterbildung unterstützt Sie in Ihrer Leitungs- und Führungsrolle, den damit verbundenen Wandel zu moderieren, Ihre Mitarbeiter*innen mitzunehmen und zu fördern sowie die Strukturen und Prozesse weiterzuentwickeln.

[Hier weiterlesen](#)

Fortbildung zur Fachkraft für Geschwister (GeschwisterCLUB)

In dem 6-tägigen Kurs (Basis- und Praxismodul) werden neben theoretischem Basiswissen zu der Situation und den Bedürfnissen der Geschwister konkrete Handlungs- und Gestaltungskompetenzen für die praktische Umsetzung der Geschwisterbegleitung vermittelt. Die Teilnehmer*innen bekommen Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen und zu reflektieren. Sie erhalten Handwerkszeug für den Aufbau von Angeboten für Geschwister. Im Rahmen der Fortbildung hospitieren die Teilnehmer*innen in einem etablierten Geschwisterkinderangebot, worüber sie anschließend einen Hospitationsbericht verfassen.

[Hier weiterlesen](#)

Kennen Sie schon das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Führungsakademie für Kirche und Diakonie? Auch [hier](#) sind die Veranstaltungen online einseh- und buchbar.

Service

Forschungsbericht: Studie zu einem transparenten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Entgeltsystem für Menschen mit Behinderungen in Werkstätten für behinderte Menschen und deren Perspektiven auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Der erste Zwischenbericht der Studie zu einem transparenten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Entgeltsystem für Menschen mit Behinderungen wurde in Werkstätten für behinderte Menschen und deren Perspektiven auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auf der BMAS-Webseite veröffentlicht. Es wird auch untersucht, wie Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt verbessert werden können. Der erste Zwischenbericht enthält eine Auswertung der rechtswissenschaftlichen und sozialpolitischen Diskussion sowie den ersten Teil des rechtlichen Rahmens, der sich aus der UN-Behindertenrechtskonvention und aus dem Europarecht ergibt. Weiterhin enthält er Berechnungen zur Einkommenssituation von Werkstattbeschäftigten unter Berücksichtigung möglicher Kombinationen mit Grundsicherung und Erwerbsminderungsrenten sowie Modellrechnungen zu einigen Alternativvorschlägen. Schließlich wird über den Stand der Vorbereitung der Befragungen von Werkstattleitungen und Werkstattbeschäftigten berichtet.

[Hier weiterlesen](#)

Weg-Weiser Reha und Teilhabe - Die wichtigsten Regeln Leichte Sprache

Das erste Heft der neu überarbeiteten Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)-Publikationsreihe „Weg-Weiser in Leichter Sprache“ ist erschienen. Die Ausgabe „Reha und Teilhabe – Die wichtigsten Regeln“ widmet sich den neuen Gesetzesregelungen im SGB IX. In Leichter Sprache wird zum Beispiel erklärt, welche Reha-Leistungen es gibt, was eine Teilhabeplanung ist und wo es Informationen und Beratung zu Reha- und Teilhabethemen gibt.

[Hier weiterlesen](#)

Gesundheits-Podcasts inklusiv in Leichter Sprache

In der Serie Gesundheits-Podcasts inklusiv erstellen Studierende des Fachbereichs Sozialwesen der Hochschule Fulda partizipativ mit Menschen mit Beeinträchtigungen Podcasts zum Thema Gesundheit. Sie greifen dabei Themen aus den Bereichen Bewegung, Sport, Ernährung, und Hygiene auf und präsentieren diese in Leichter Sprache.

Die Inhalte orientieren sich am Modell der Salutogenese und stellen die Frage „Was hält den Menschen gesund?“ in den Mittelpunkt. Ebenso werden die Leitgedanken des "Nationalen Aktionsplanes Gesundheitskompetenz" betrachtet. Die Hörenden sollen durch die Podcasts dazu befähigt werden, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu bewerten sowie anzuwenden.

[Hier weiterlesen](#)

Stellenbörse

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Sie Ihre Stellenangebote veröffentlichen? Dann kontaktieren Sie uns unter presse@beb-ev.de

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V. (BeB)
Invalidenstr. 29
10115 Berlin
www.beb-ev.de
presse@beb-ev.de

Herausgeber:
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)
Invalidenstr. 29
10115 Berlin
www.beb-ev.de
info@beb-ev.de

Redaktion:
Sevinç Topal
Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.
Schreiben Sie an: presse@beb-ev.de

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren

[Abmelden](#)

© 2021 BeB